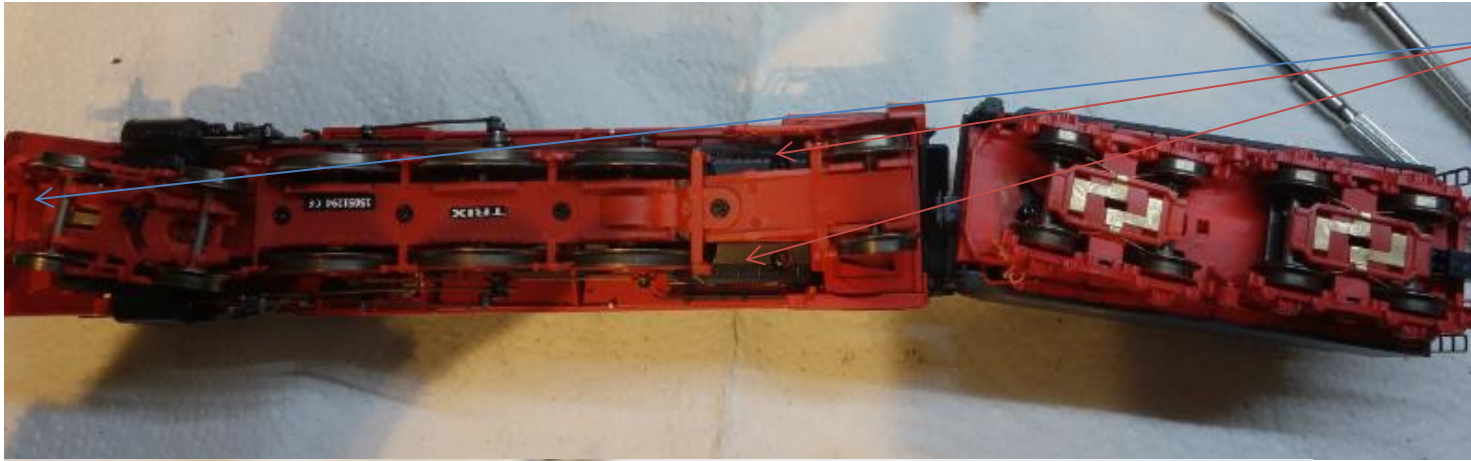


# TRIX BR 01.5 (22906) Umbau für TRIX EXPRESS

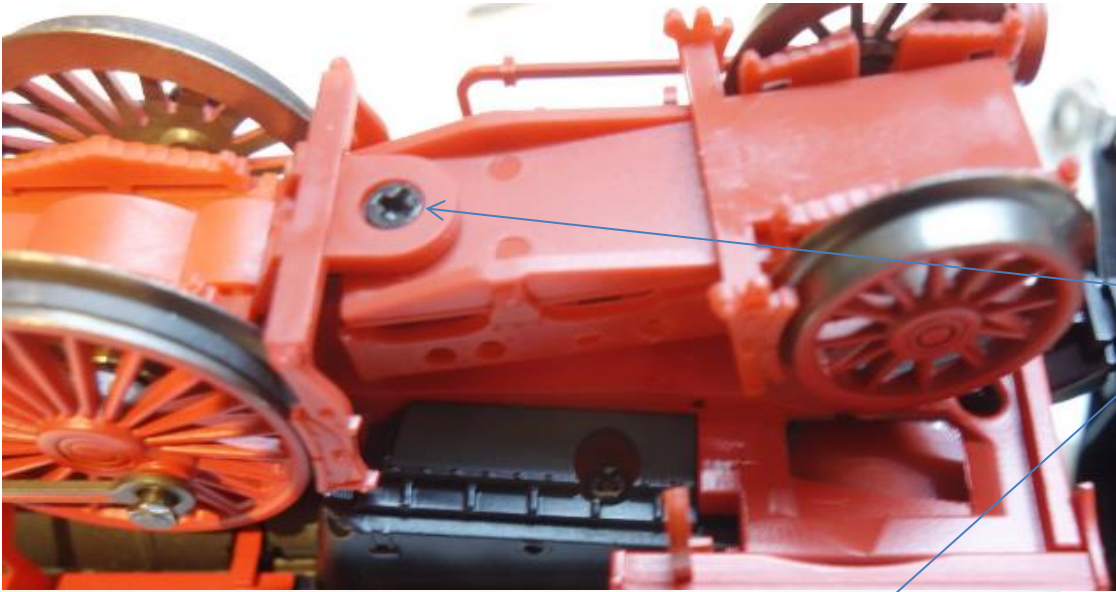




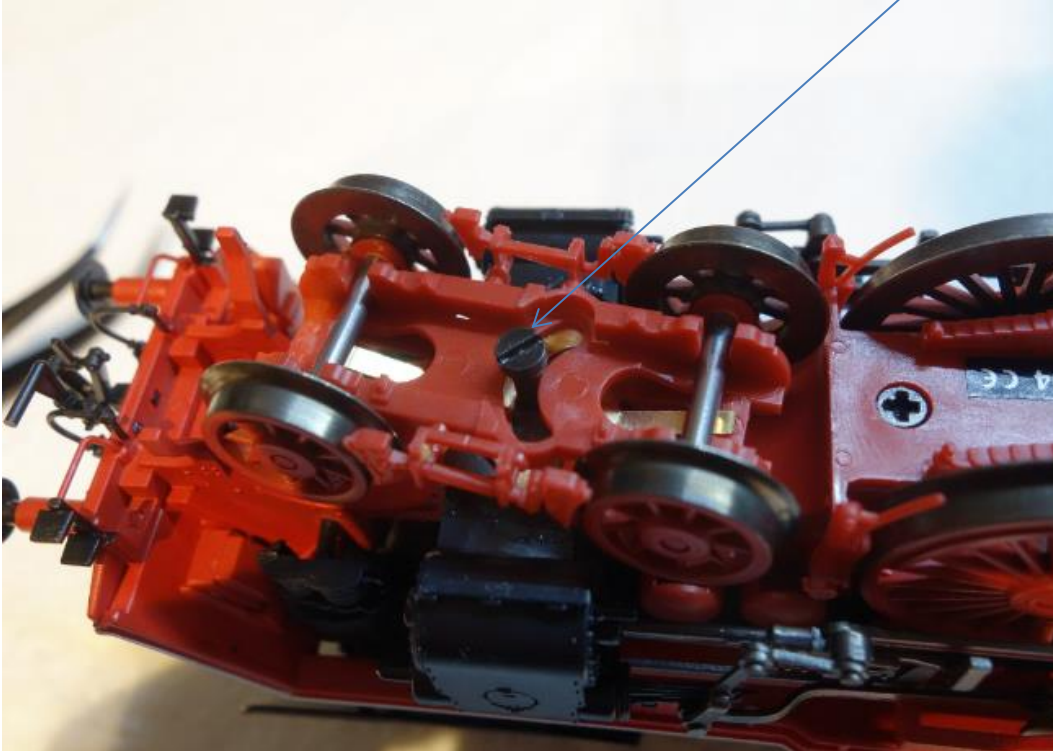
3 Schrauben halten das Lokgehäuse. Die vordere ist etwas unter dem Vorläufer verborgen.

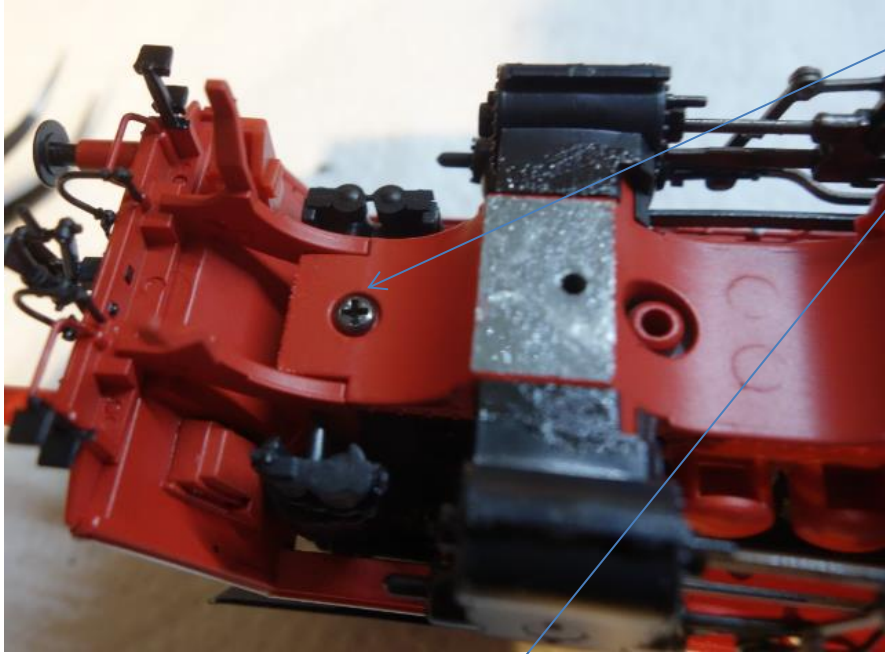


Die Radschleiferclips unter dem Tender mit einem Schraubendreher aushebeln



Jeweils eine Schraube halten Vor- und Nachläufer

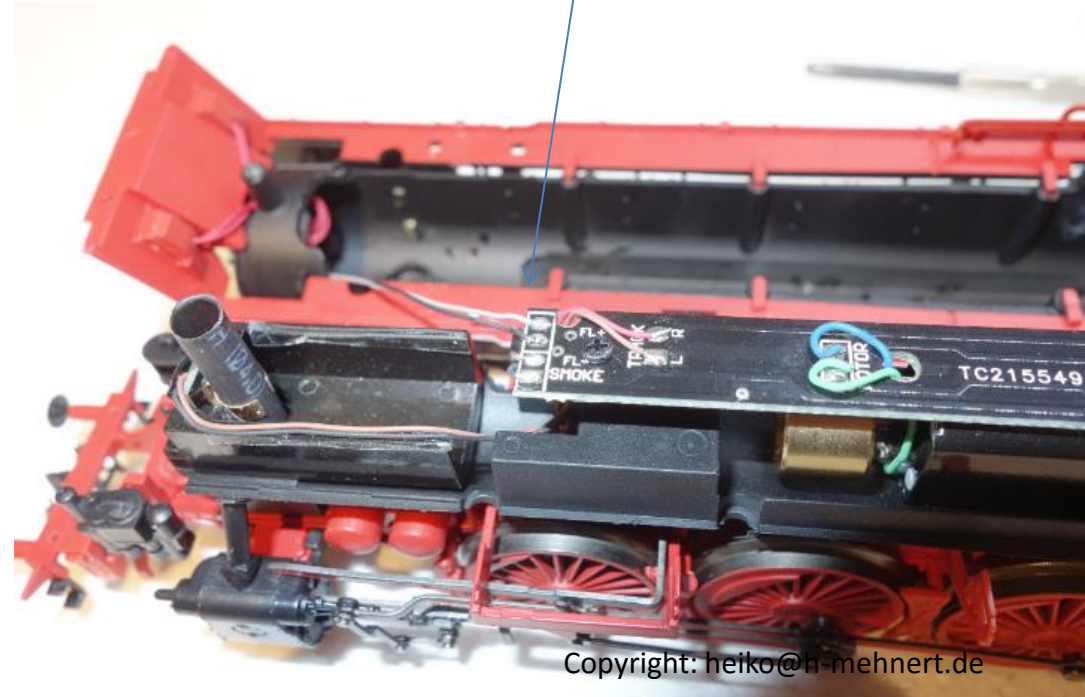
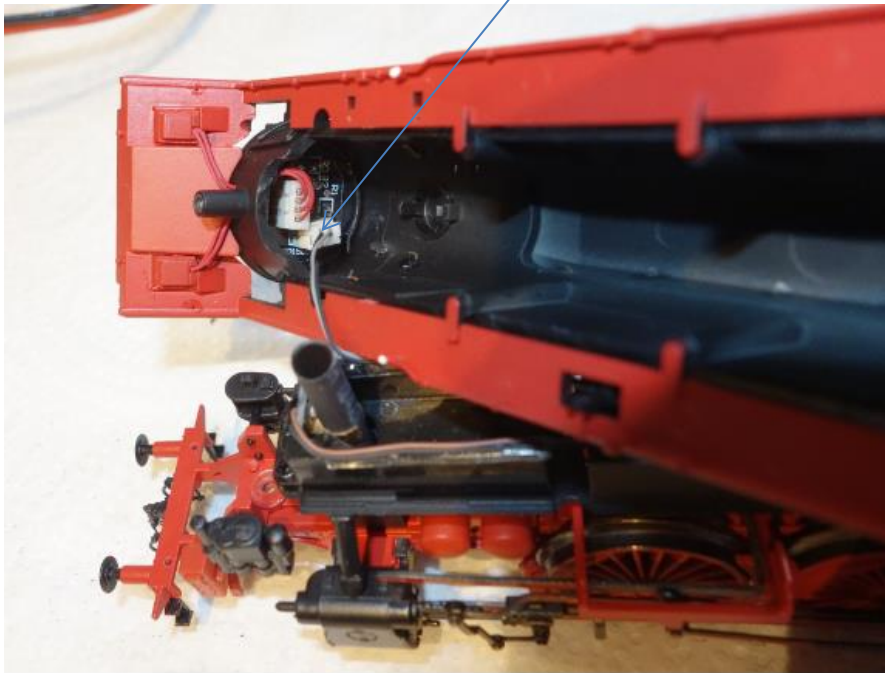




Die vordere Gehäuseschraube

Die Beleuchtungseinheit im Kessel kann man entweder durch den Stecker von der Hauptplatine entkoppeln...

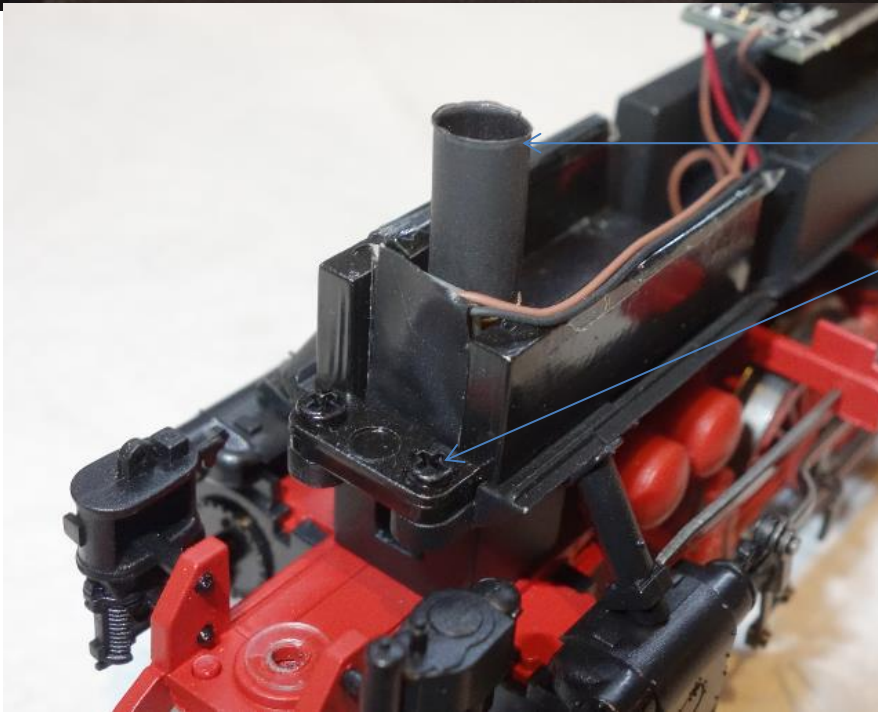
... oder an der Hauptplatine ablöten





Kontakte von den Radschleifern ....

.... und dem Motor ablöten



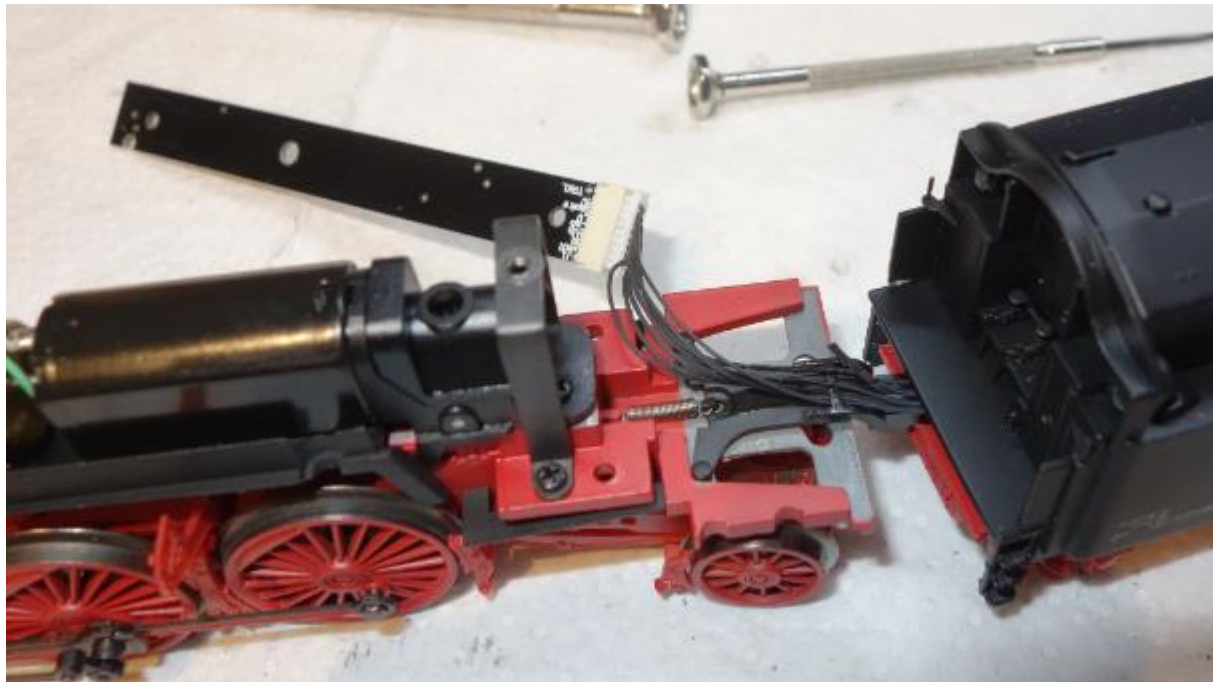
Zwei Schrauben halten den Anschluß  
für den optionalen Rauchgenerator.  
(Das Röhrchen ist nur eine Attrappe.



Zwei Federn auf der Platine versorgen die Kontakte der Führerhasbeleuchtung

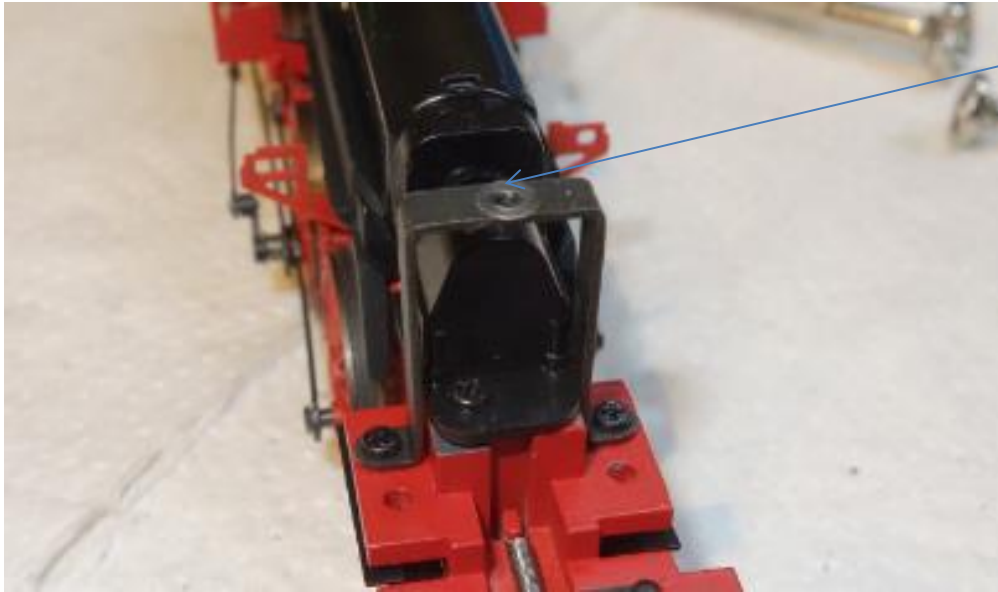


Hier sind die zwei Schrauben der Hauptplatine schon ausgedreht

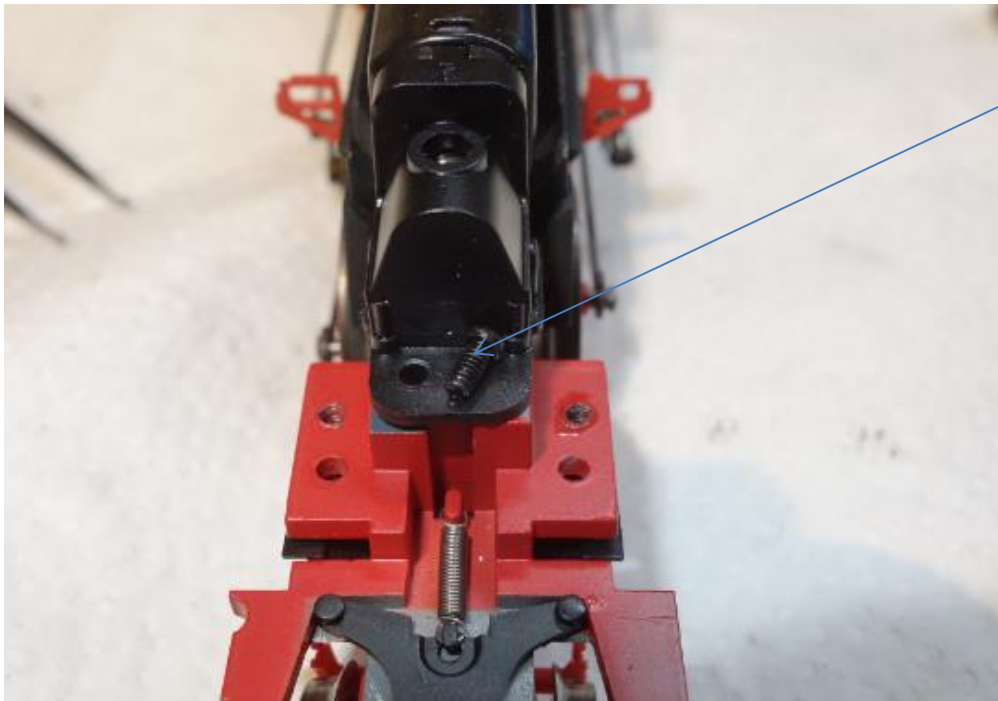


Den Stecker des Kabelbaums vom Tender an der Platine abziehen, die Kabel aus der Führung auf der Kupplung ausfädeln und die Kupplung abziehen



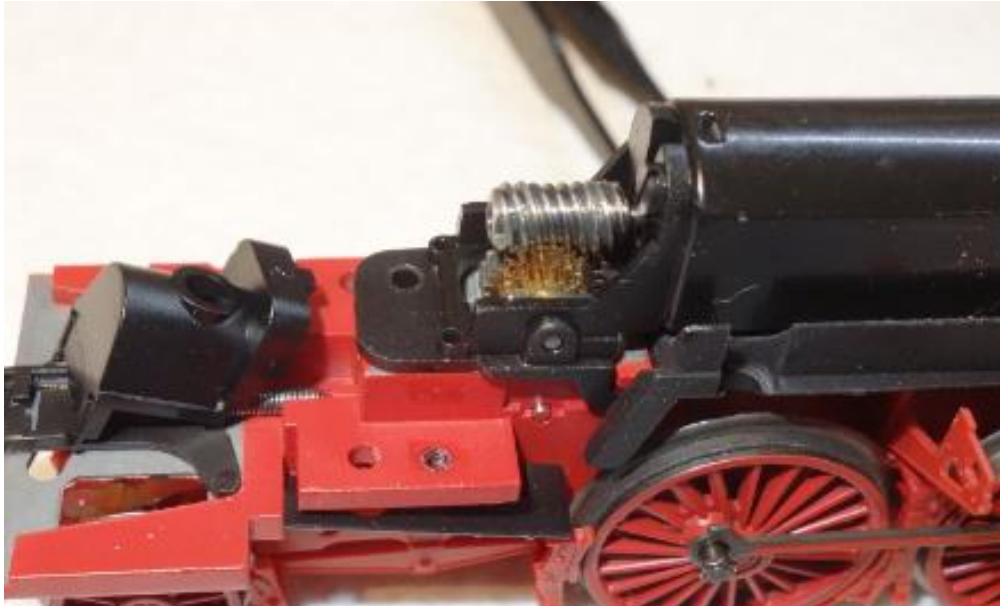


Den Haltebügel abschrauben – die kleine  
isolierscheibe dabei nicht verlieren

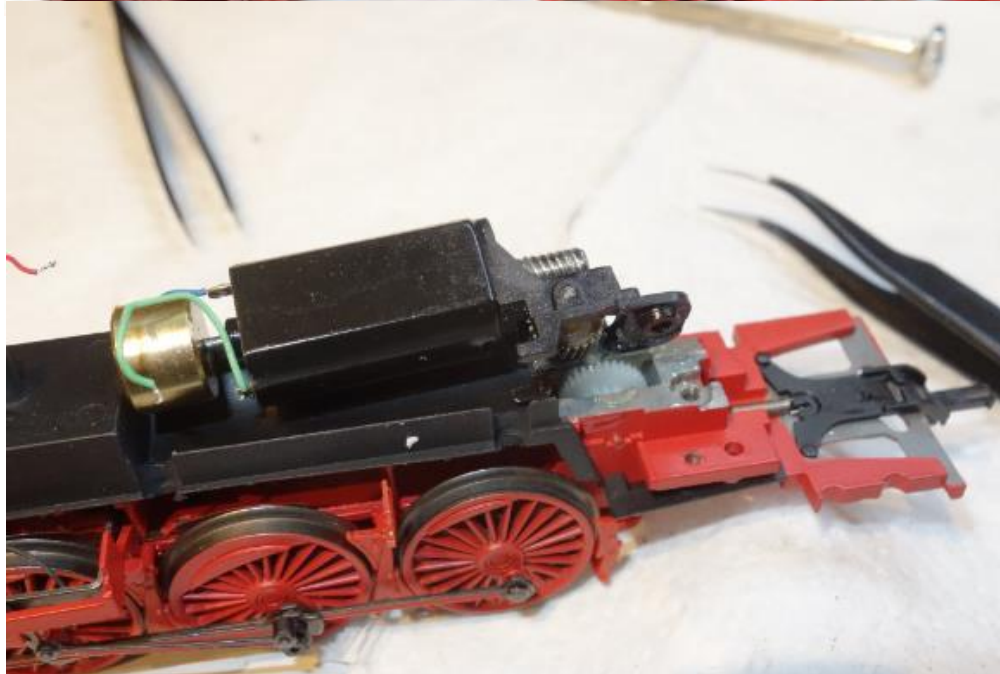


Eine Schraube hält den Motorblock. Diesen zurück  
schieben und aushängen

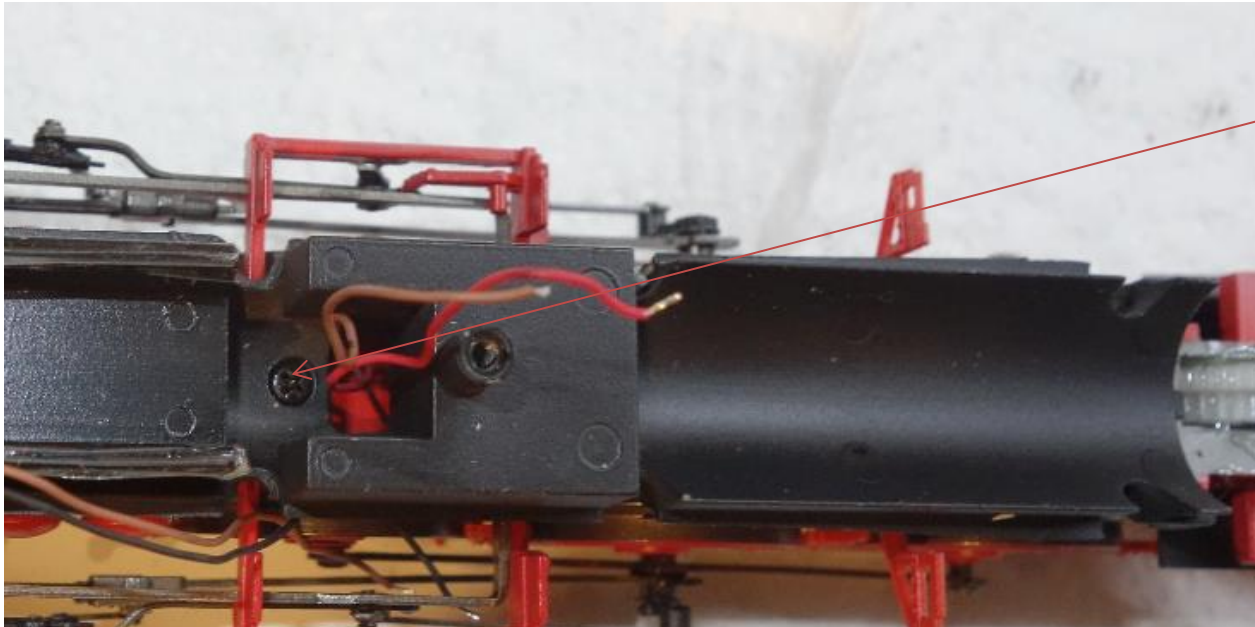




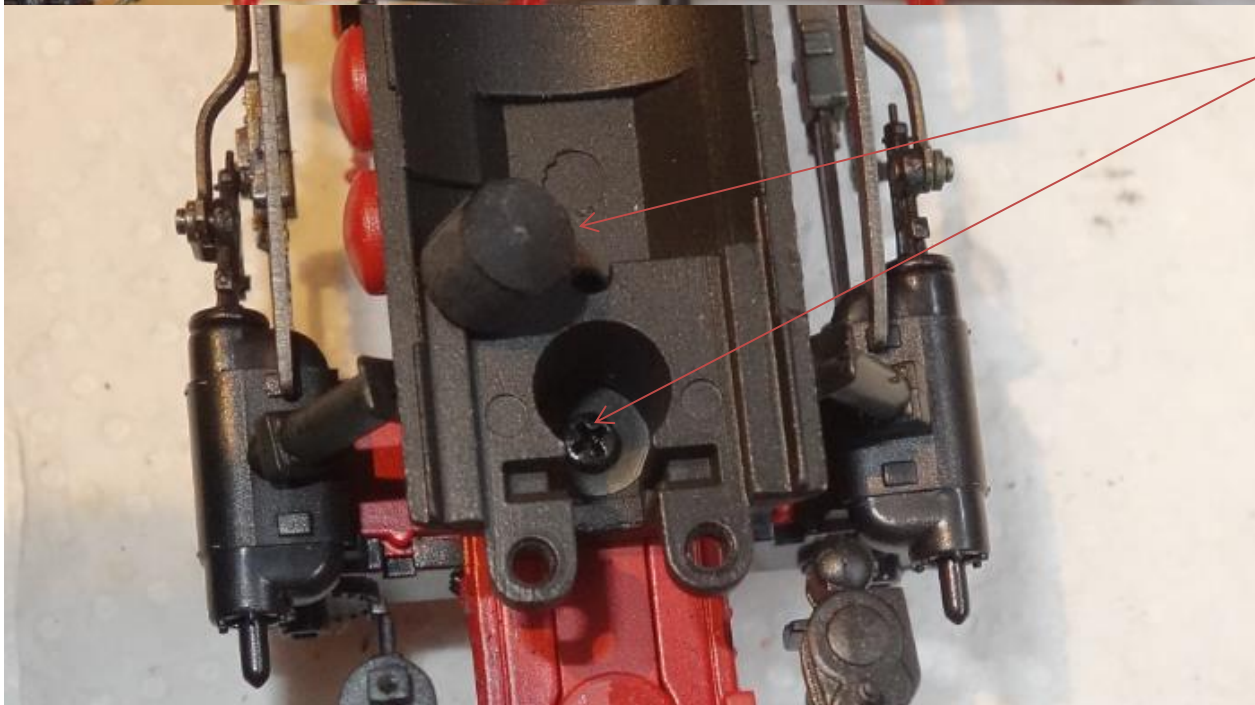
Die Plastikkappe vom Schneckengetriebe abziehen.



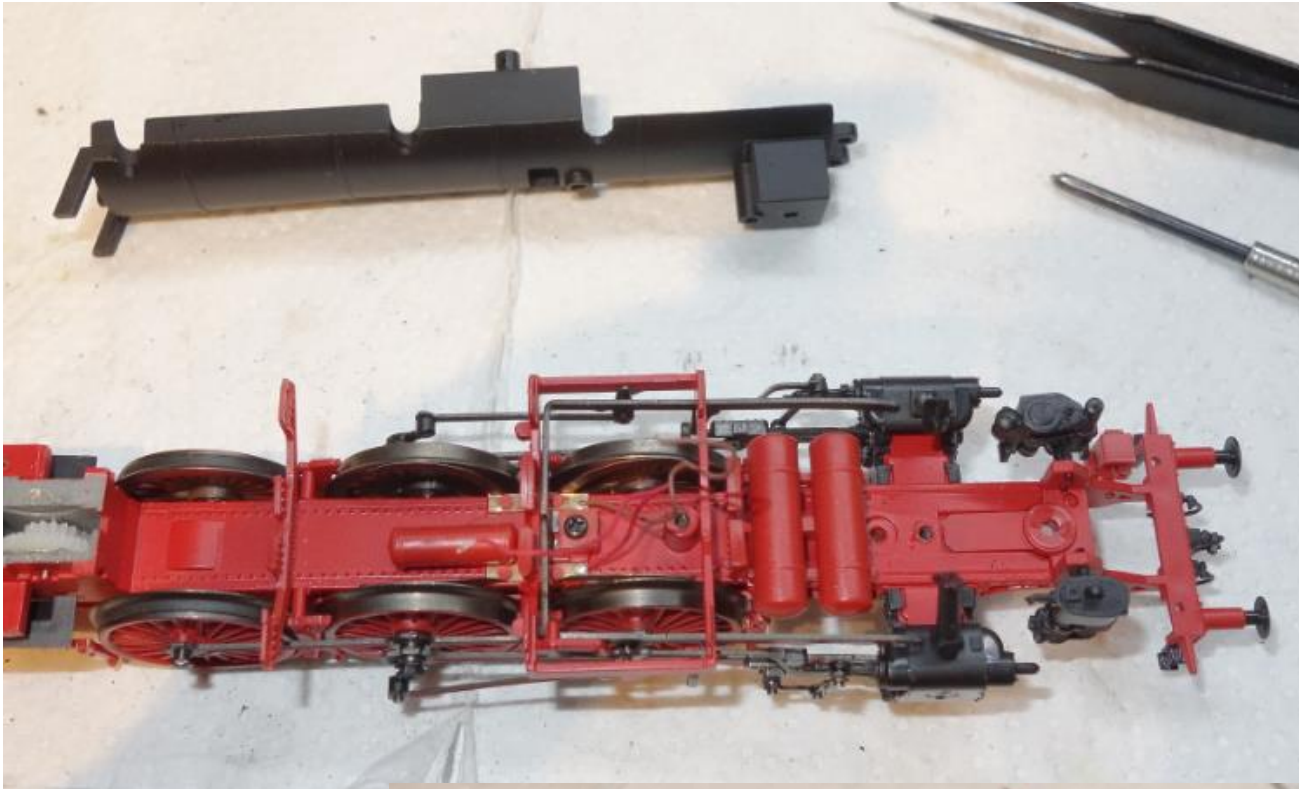
Der Motor ausgehängt



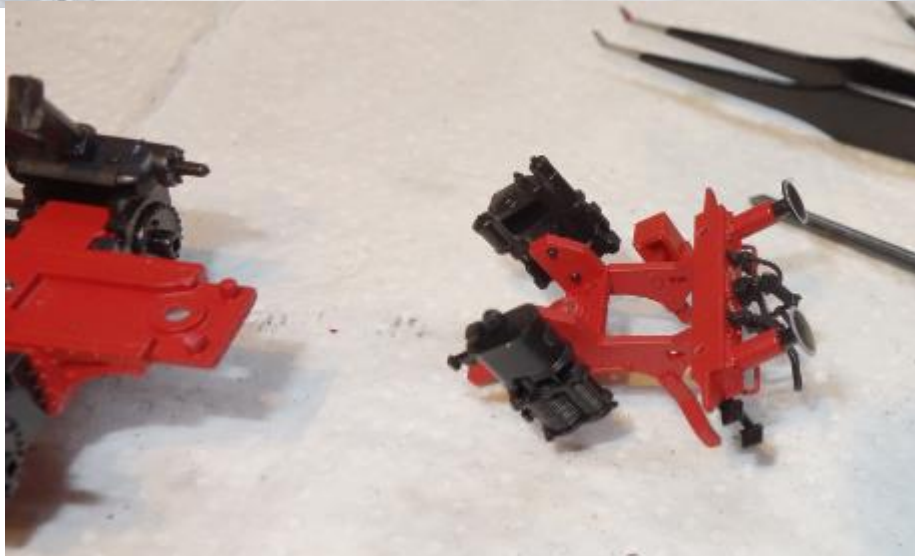
Hintere Schraube für das Unterteil  
des Kessels.



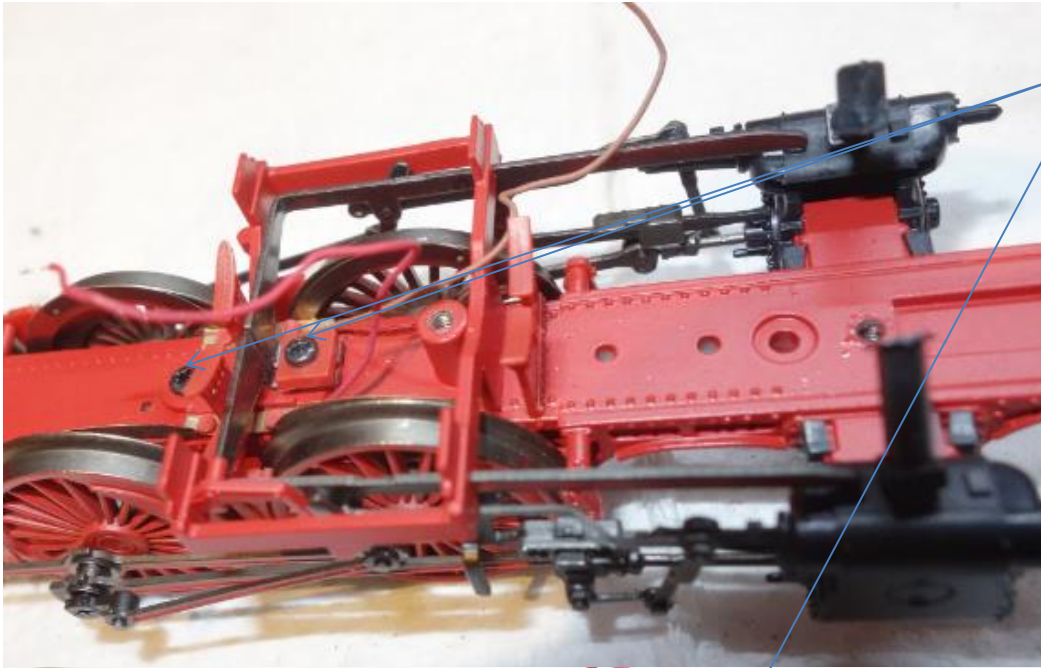
Die vordere Schraube ist unter  
einem Plastikfüllstück verborgen



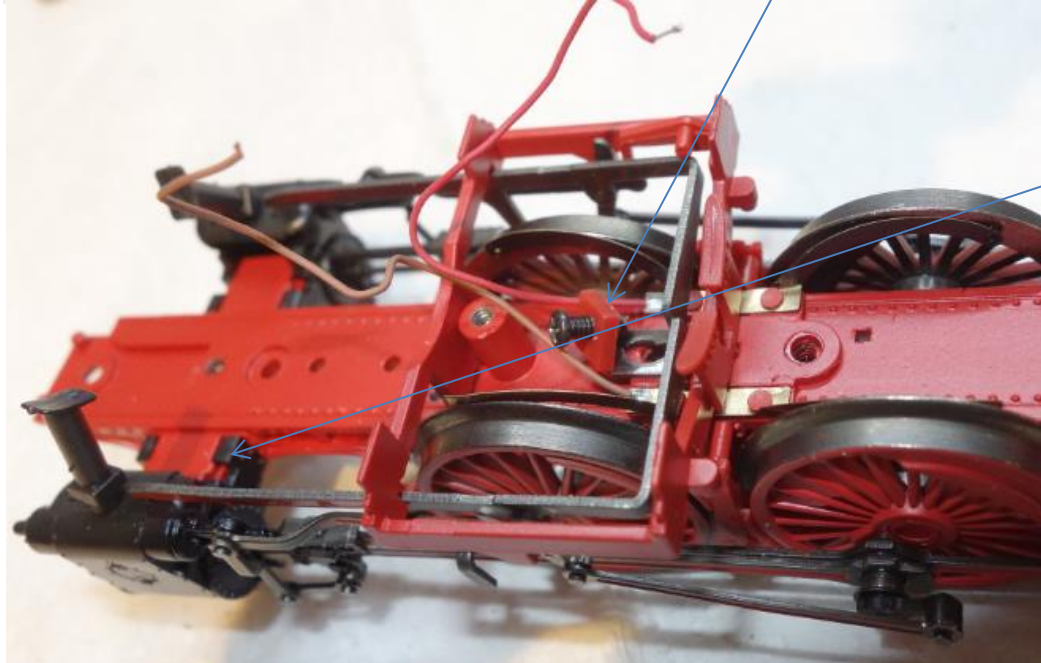
Die Anordnung der Rahmenbestückung  
Die Plastikteile werden nach oben  
abgezogen



Auch der Vorderrahmen mit der  
Pufferbohle einfach nach oben  
abziehen



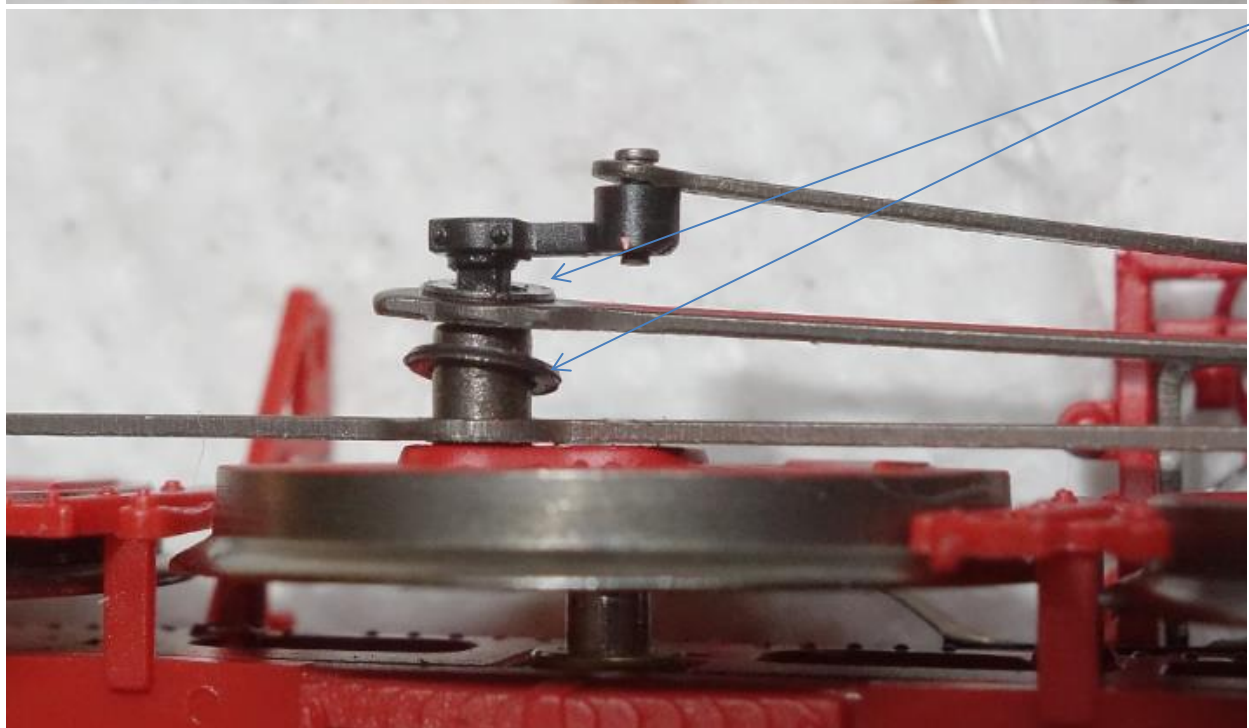
Zwei Schrauben halten den Steuerungsträger



Die Zylinder sind vorn am Rahmen aufgeclipst

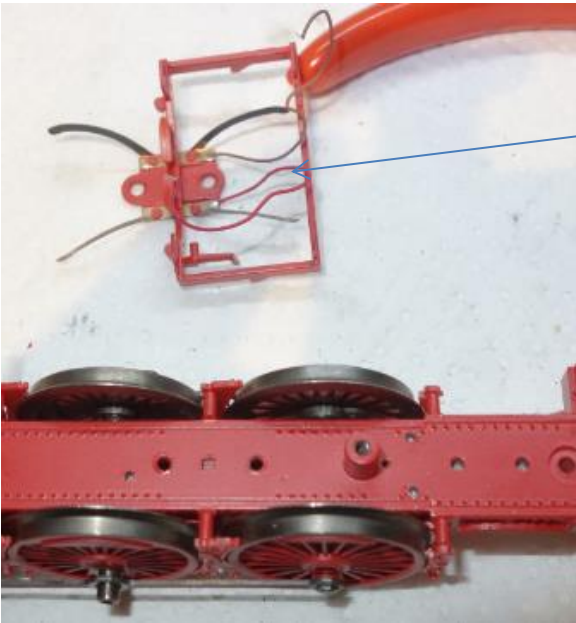


Hier die Anordnung der Stangen auf der Treibachse.



Man beachte die beiden Scheiben vor und hinter der Treibstange.

Die Gegenkurbel bekommt man sicher heraus, indem man mit einem Schraubendreher unter der Treibstange hebt.



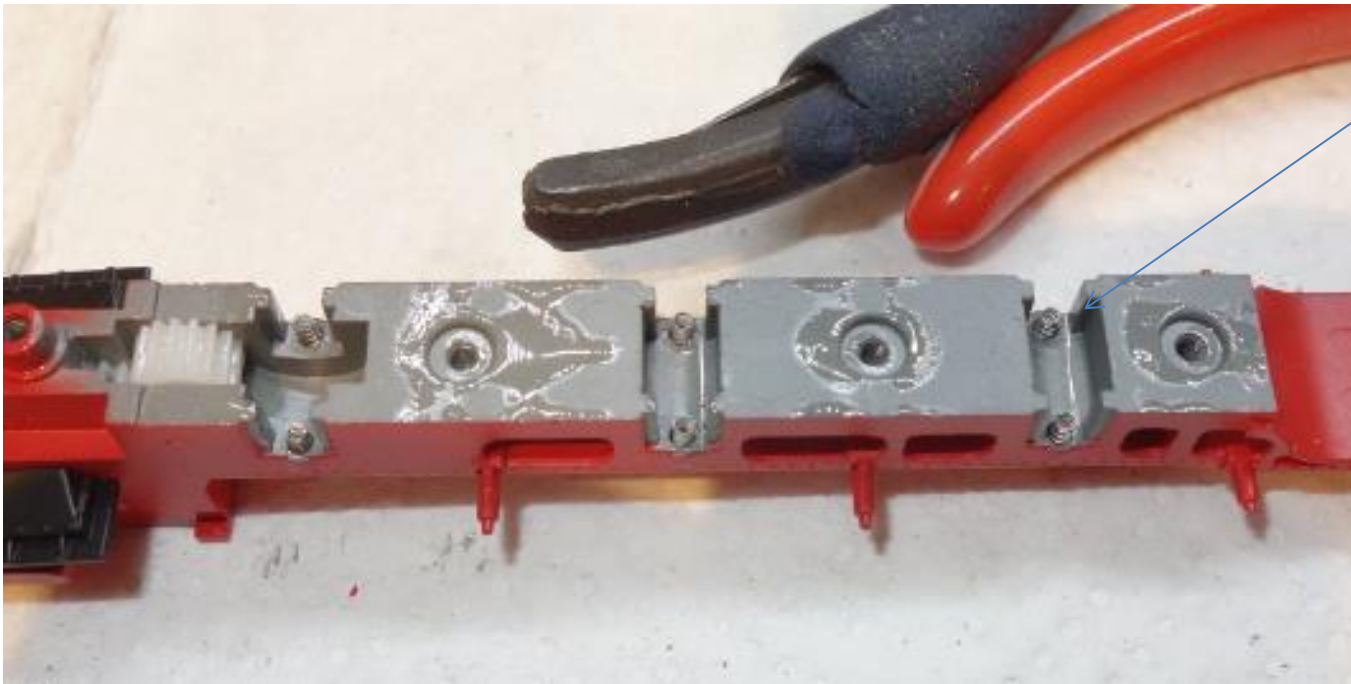
Steuerungsträger mit Radschleifern

Steuerung ordentlich sortiert ablegen





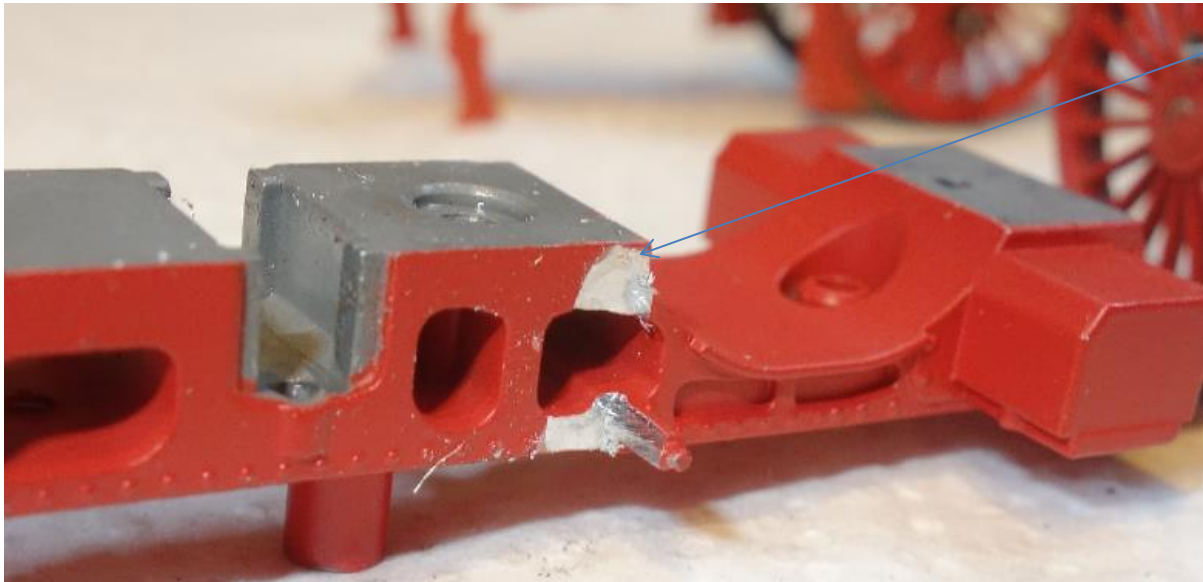
Drei Schrauben halten die Bodenplatte.



Die Federn unter den Achsen beachten



Alle Räder der Lok sind in Buchsen gelagert, übertragen also nicht mehr den Strom direkt über den Rahmen. Deshalb werden die Radschleifer benötigt. Aber natürlich werden nur noch die der rechten Seite angeschlossen.

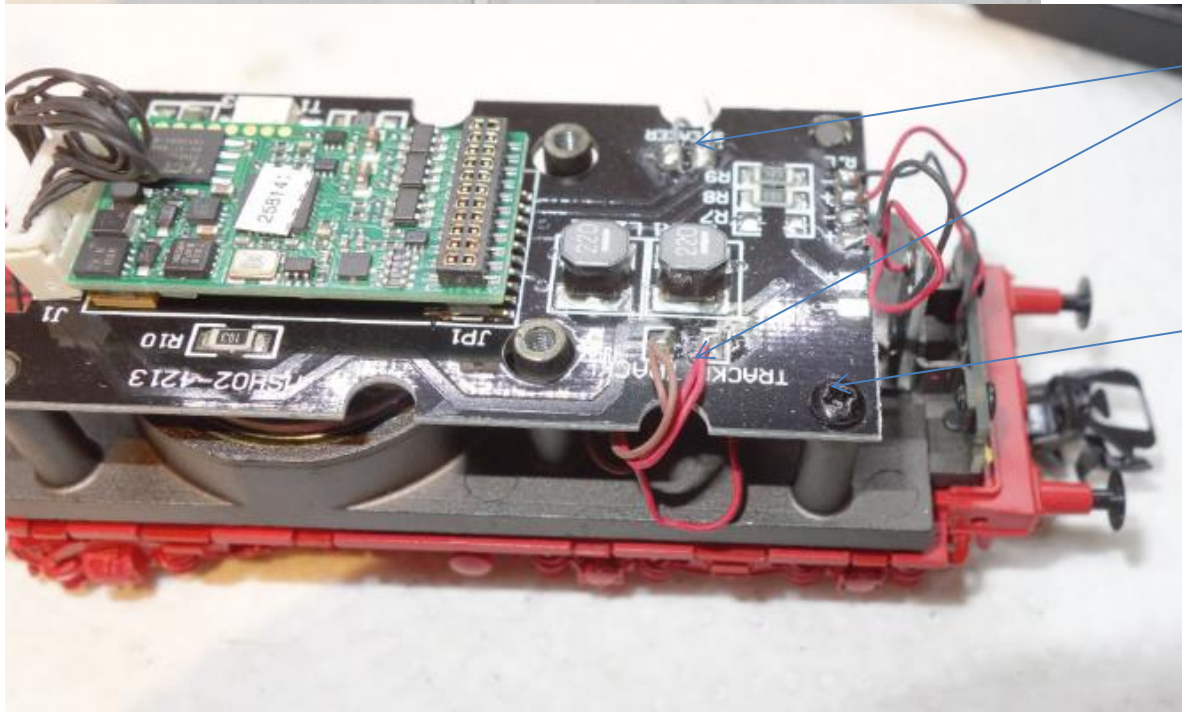


Nur an der vorderen Treibachse muß am Rahmen etwas gefräst werden. Ein paar Hiebe mit einer kleinen Feile tun es auch



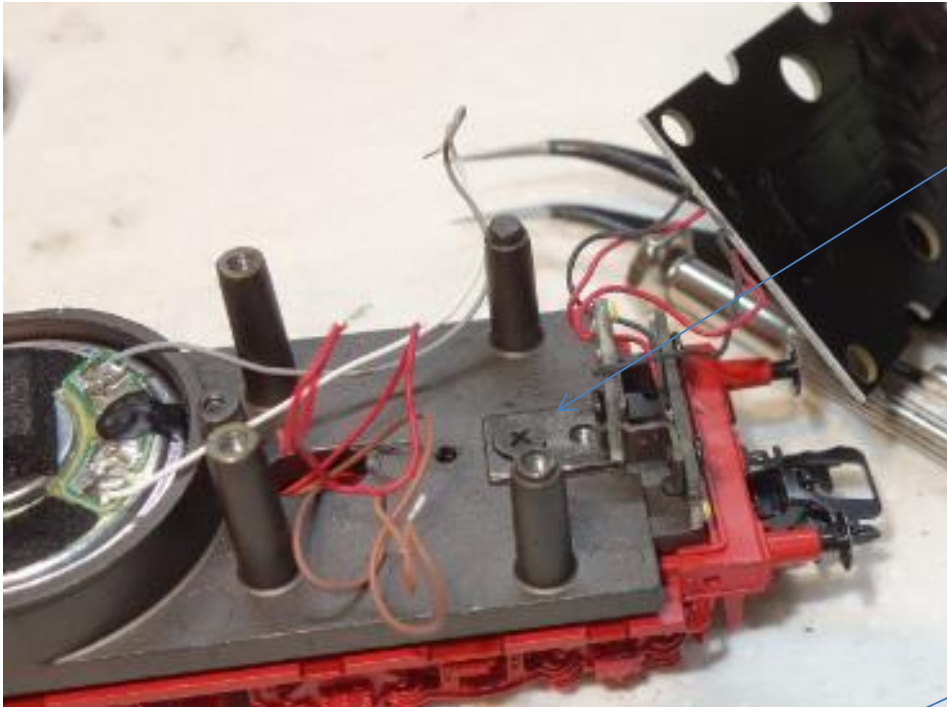


Der Öldeckel des Tenders ist nur geklebt und wird nach oben abgezogen.  
Zwei Schrauben halten das Tendergehäuse

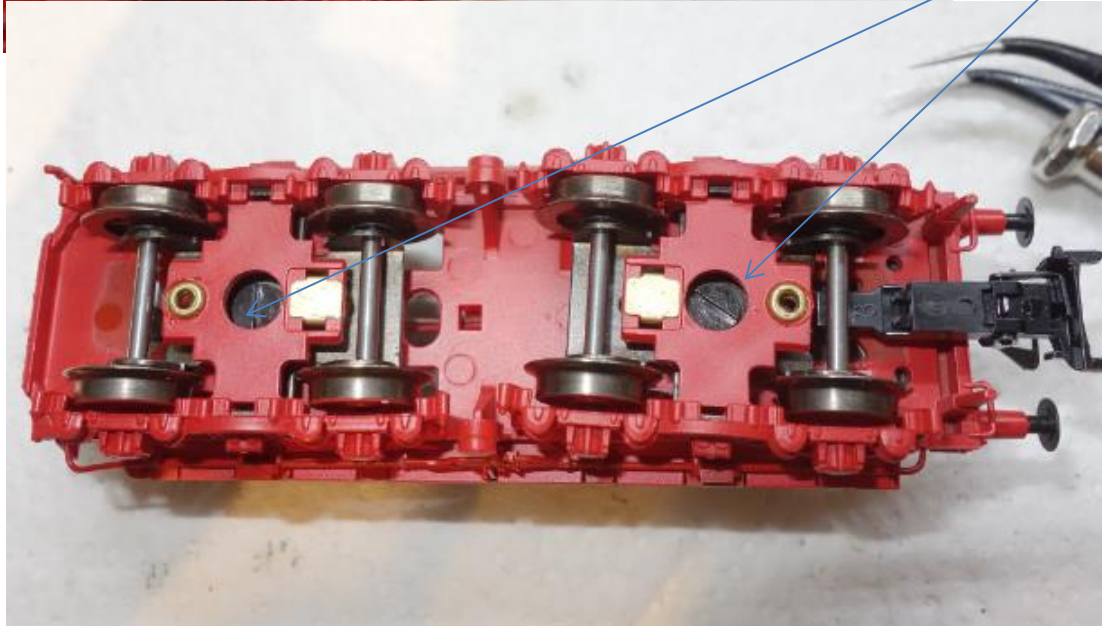


Lautsprecherkabel und Kabel von den Drehstellen werden abgelötet.  
Die Anschlüsse sind beschriftet

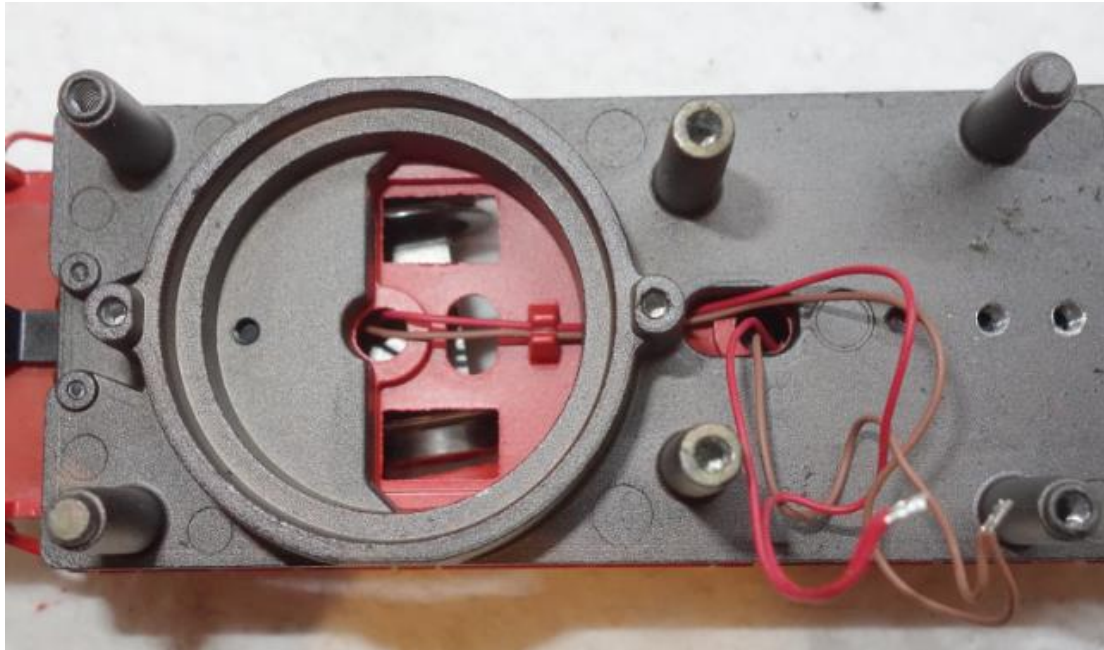
Die beiden Halteschrauben der Platine ausdrehen



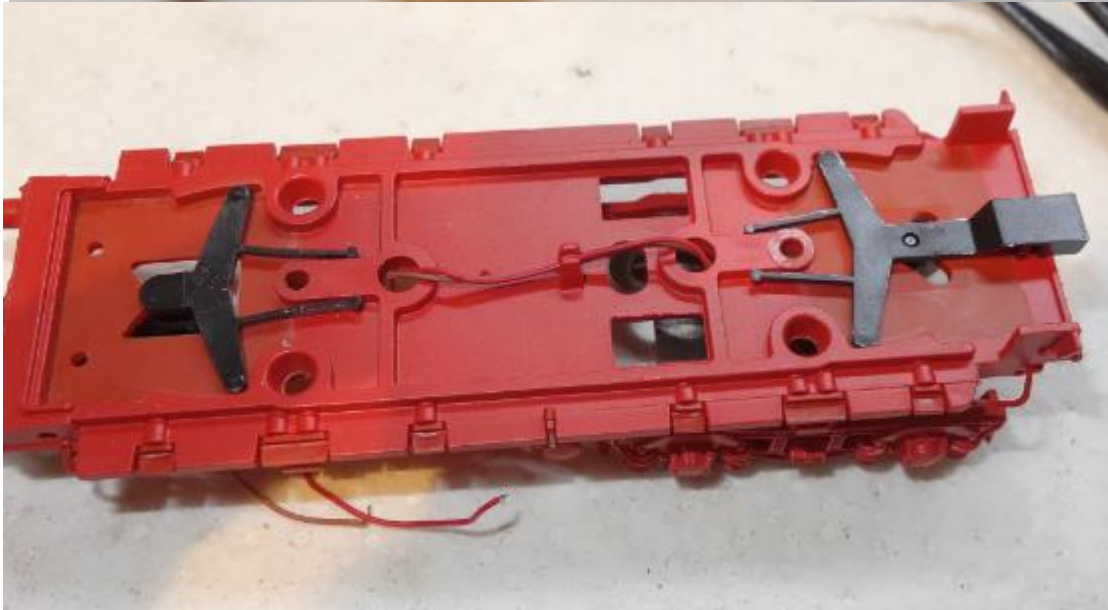
Nun kommt man an die Schraube der hinteren Beleuchtungseinheit

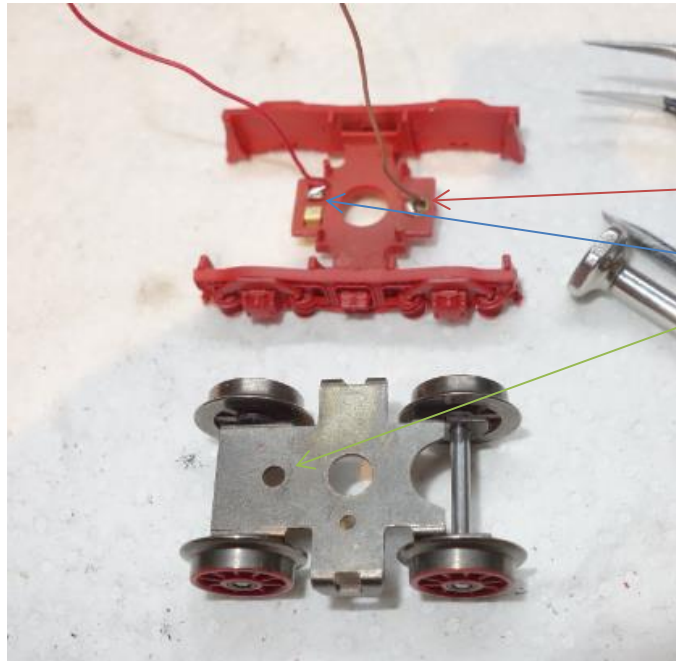


Je eine Schraube hält die Drehgestelle



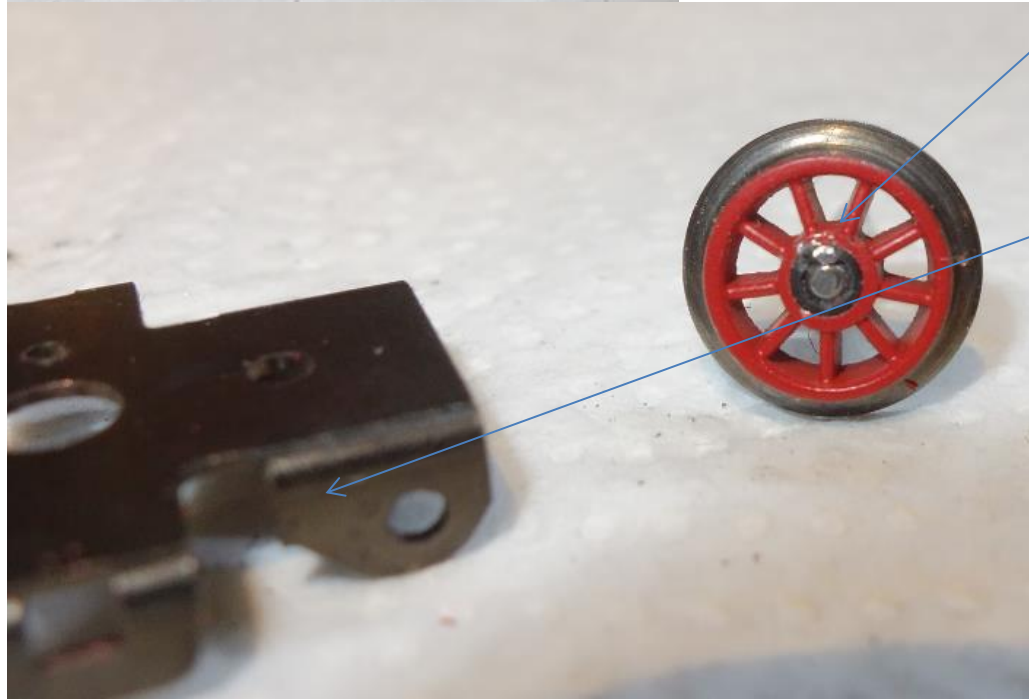
Die Kabelführung von den Drehstellen  
(Radschleifer)





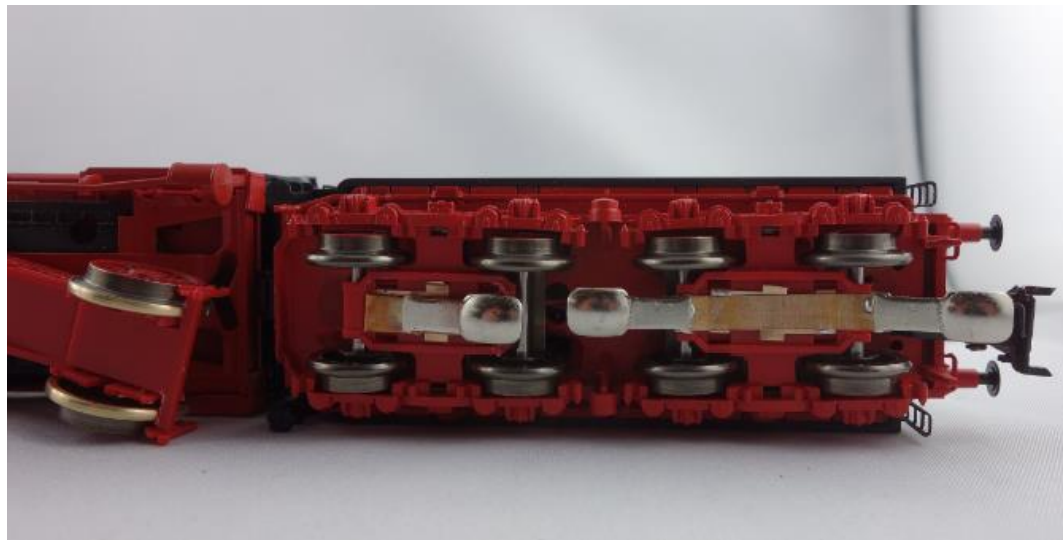
Die Radblenden werden nach unten vom Metallrahmen gezogen.

Hier löte ich das rote Kabel für die Stromaufnahme von den Rädern an -Track R auf der Platine.  
Das braune Kabel wird auf den Mittelschleiferkontakt gelötet, wo vorher das rote saß



Damit die Räder Strom aufnehmen können, wird ein Loch in die Buchse gebohrt und ein Draht eingesteckt (1mm)

Hier muß etwas Metall weg gefräst werden für den Radring



#### Teileliste:

Vorläufer: EL 1122 00 Radreifen  $\varnothing 15,5$  /  $\varnothing 13,9$  /  $\varnothing 11,0$  mm p st. € 1,20

Treibräder: BT 1190 00 Radreifen  $\varnothing 26,0$  /  $\varnothing 25,45$  /  $\varnothing 22,0$  mm p st. € 2,00

Nachläufer: BT 1213 MS Radreifen  $\varnothing 17,8$  /  $\varnothing 16,7$  /  $\varnothing 15,0$  mm p st. € 2,00

Tender: EL 1103 00 Radreifen  $\varnothing 14,0$  /  $\varnothing 12,9$  /  $\varnothing 10,0$  mm p st. € 1,20

Die Schleifer unter dem Tender habe ich selbst gelötet nach Maß, passend für die originalen Halteclips

Das Modell wirkt so, als hätte Märklin die Verwendung für Express selbst ins Auge gefaßt. Würden die Treibräder minimal kleiner gefertigt, so würde auch für den höheren und dickeren Spurkranz keinerlei Nacharbeit am Rahmen nötig sein. Auch der Vorläufer paßt so, wie er ist. Am Nachläufer muß nur minimal gefeilt werden. Allerdings ist der Tender ab Werk nicht „Expresstauglich“

Das Spurmaß für führende Achsen habe ich auf 12,1 – 12,2 mm eingestellt. Bei der Treibachse habe ich das Spurmaß von 14,4 mm auf 14,0 mm reduziert.

Sehr schade ist, daß man alle Räder mit Isolierbuchsen versieht. So ist der gezeigte Kunstgriff bei den Tenderachsen nötig und man muß mit den Radschleifern an den Treibrädern leben. Vor- und Nachläufer nehmen keinen Strom auf.